



AMTLICHE MITTEILUNG

26. Mai 2011

www.bludesch.at

z'Bludesch



Liebe Bludescherinnen,
liebe Bludescher

Wir werden jetzt auch e5-Gemeinde. Unsere Nachbargemeinden Thüringen, Ludesch, Nenzing und das gesamte Große Walsertal haben diesen Beitritt schon vor Jahren vollzogen. Das heißt aber nicht, dass Bludesch bezüglich Umweltschutz und nachhaltiger Energieeffizienz hintangestanden wäre. Hier wurde in der Vergangenheit von Mag. Maria Zerlauth und ihrem Team viel Bewusstseinsarbeit geleistet. Dafür sind wir dankbar. Der Beitritt zur e5-Gemeinschaft ist vor allem eine Solidaritätserklärung zu noch sorgfältigerer Aufarbeitung von Umwelt- und Energiethemen. Ich denke, wir sind es unseren Nachkommen schuldig, ihnen eine möglichst intakte Naturstruktur als Lebensraum zu hinterlassen. Dass dazu Bludesch, Blumenegg, der Walgau und selbst Vorarlberg viel zu klein sind, wissen wir alle. So wie jedes Leben aus kleinsten Zellen aufgebaut ist, müssen auch wir im Bereich Umwelt und Energie uns als Mikro-Zellen sehen und nur wenn die Mikro-Zellen gesund sind, kann ein Lebewesen existieren.

Wenn wir am 7. Juni ab 19.30 Uhr in der Bludescher Krone den symbolischen Beitritt zur e5-Gemeinschaft vollziehen, wäre es schön, wenn möglichst viele Bludescherinnen und Bludescher mit dabei sind. Es geht hier um ein Zeichen der Solidarität. Und darum darf ich euch alle bitten und einladen, sich im Sinne von e5 für unsere Gemeinde und die Anliegen des Umweltbewusstseins stark zu machen. Danke.



Im Jahre 1996 kauften die beiden Gemeinden Thüringen und Bludesch das 5.500 Quadratmeter große Betriebsareal der „Bären-Batterie“ – Fabrik um rund 2 Millionen Euro. Ziel war es, im ehemaligen Fabriksareal einen Gewerbepark anzusiedeln, in dem regional Arbeitsplätze geschaffen werden und Jungunternehmern eine Startplattform geboten wird. Derzeit sind im Gewerbepark Blumenegg rund 70 Prozent der Gewerbeflächen genutzt und 67 Beschäftigte für die die Gemeinden Kommunalsteuer kassieren. Durch Fluktuation, Kosten für wiederholte Umbauarbeiten, leerstehende Gewerberäume und steigende Energiekosten konnten zuletzt Ausgaben und Darlehensrückzahlungen durch Mieteinnahmen und Kommunalsteuer nicht mehr wettgemacht werden. Im vergangenen Jahr musste von den Gemeinden ein Abgang von rund 11.000 Euro gedeckt werden. Dieser könnte sich erhöhen, wenn weitere Mieter ausziehen. Derzeit sind die Postzustellbasis Blumenegg und Metallbau-Schöpf die größten Mieter. Der Dritte im Bunde, der Reinigungsspezialist „Hollu“ übersiedelt demnächst nach Feldkirch, dann sind im Gewerbepark nur noch 50 Prozent besetzt.

Laut Gewerbepark-Geschäftsführer Richard Caldonazzi stehen in nächster Zeit im Bereich der thermischen Sanierung rund 500.000 Euro an. Die derzeitigen Mietpreise liegen an der Untergrenze für Gewerbeflächen im Land. Aufgrund des idealen Standortes mit ausreichend Parkplätzen müssten sich die Räumlichkeiten vermieten lassen. Jetzt wurden Experten zur Erarbeitung von möglichen Vermarktungsstrategien eingeladen. Wenn die Expertisen vorliegen, soll gehandelt werden. Wir sehen die Führung von Gewerbeparks nicht als vordergründige Aufgaben der Gemeinden Bludesch und Thüringen.

Am 7. Juni 2011 tritt Bludesch offiziell dem e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden bei. Aus diesem Anlass und im Rahmen der Vorarlberger Umweltwoche ladet die Gemeinde Bludesch zu einem ganz besonderen Abend ein.

Programm:

19.30 Uhr: Vortrag von Dr. Eckart Drössler über aktuelle Klima- und die Ressourcensituation

20.00 Uhr: Kurzvorstellung des e5-Programms und mögliche Handlungsempfehlungen für Bürger und Gemeinden von Karl-Heinz Kaspar und Andreas Bertel | anschließend Unterzeichnung der e5-Beitrittserklärung durch Bgm. Michael Tinkhauser und gemütlicher Ausklang bei einem Umtrunk.

Unterstützt vom e5- Landesprogramm und von Energiezukunft Vorarlberg.

e

Dienstag, 7. Juni 2011
19.30 Uhr KRONE-Bludesch

5

**Bludesch wird
e5-Gemeinde**

Michael Tinkhauser

MITARBEIT GEFRAGT

Wer hat Lust und Zeit unser Gemeindearchiv auf Vordermann zu bringen. Vor allem geschichtlich Interessierten müsste diese Arbeit Spaß machen. Wer bereit ist, ehrenamtlich mitzuhelfen, soll sich bitte bei Bürgermeister Michael Tinkhauser Tel. 05550/22 18-21 oder michael.tinkhauser@bludesch.at melden.

EINSTIEG IN DIE ALTENPFLEGE FÜR DIPLOMIERTE PFLEGEFACHKRÄFTE

Diese Fortbildung spezialisiert diplomierte Pflegefachkräfte für die Pflege und Betreuung alter Menschen oder ermöglicht Ihnen nach einer Berufspause einen Wiedereinstieg in das Berufsleben.

Nähere Informationen zur Fortbildung „(Wieder-)Einstieg in die Altenpflege für diplomierte Pflegefachkräfte“ finden Sie unter www.connexia.at/bildung oder kontaktieren Sie uns unter bildung@connexia.at und fordern unseren Detailfolder an.

Ausbildung:

September 2011 bis Juni 2012

Theorie: 206 Theorieeinheiten

Praxis: 40 Stunden freiwilliges Praktikum

Kosten: 1180 Euro Teilnahmegebühr

Informationsabende:

16. Juni 2011 um 19.30 Uhr – Senioren-Betreuung Nenzing g. GmbH und am

28. Juni 2011 um 19.30 Uhr – SeniorenResidenz Martinsbrunnen. Telefonische oder schriftliche Anmeldung erbeten.

Anmeldeschluss: Freitag, 29. Juli 2011

Veranstaltungsort: Kolpinghaus Götzis

STRASSENBESCHILDERUNG UND HAUSNUMMERN

Aus gegebenem Anlass wird daraufhingewiesen, dass an jedem Gebäude oder an einer Grundstückseinfriedung eine Hausnummerntafel gut sichtbar anzubringen ist.

Damit ist auch eine ordnungsgemäße Postzustellung gewährleistet. Hausnummern werden von der Gemeinde vergeben. Die Tafeln können bei Carolin Neyer Tel.: 05550/22 18-14 im Gemeindeamt während der Amtsstunden beantragt und bezogen werden.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 09. Juni 2011. Ankündigungen bitte an buergerservice@bludesch.at bis spätestens Freitag, 03. Juni 2011.

„PURZELBAUM“ ELTERN-KIND-GRUPPE

Seit März trifft sich im Kursraum Gais jeden Mittwoch von 9-11 Uhr eine interkulturelle Gruppe von Müttern mit ihren Kindern um gemeinsam Spiel und Spaß zu erleben. Die Gruppe wird von zwei Gruppenleiterinnen moderiert und es gibt einen Austausch zu Fragen der Kindererziehung, Freizeitgestaltung und Gesundheit. Das Treffen wird vom Kath. Bildungswerk und der Gemeinde Bludesch veranstaltet und wird bei Interesse im Herbst weitergeführt. Interessierte Eltern können sich gerne im Gemeindeamt bei Doris Hammerer Tel. 05550/2218-16 anmelden.



HEIMAT BIST DU GROSSER SÖHNE



Erstmals in der Geschichte des Vorarlberger Tischtennissports konnte ein Staatmeistertitel ins Ländle geholt werden. Dieses Kunststück gelang dem Bludescher Armin Maletic in der Halde 13 bei den Senioren. Kurz darauf war Armin beim ASKÖ-Turnier auch im Doppel erfolgreich und holte mit seinem Partner aus Kolbach im Turnier mit über 300 aktiven Teilnehmern Silber. Herzliche Gratulation.

Imponierend als Musical umgesetzt hat der Musikpädagoge Michael Schnetzer die Geschichte der Schwabekinder mit Schülern der Musik-Mittelschule in Götzis. In einer mitreißenden Inszenierung ließen die Schülerinnen und Schüler samt ihren Lehrpersonen auf der Bühne und im Orchester die Zuhörer die Dramatik der damaligen Zeit hautnah miterleben. Ein Kompliment für so viel Engagement.



WIR GRATULIEREN RECHT HERZLICH



76. Geburtstag: Bgm.i.R. Erich Walter



80. Geburtstag: Lydia Reibenbacher



91. Geburtstag: Josef Feichtinger



Goldene Hochzeit
Helene & Adolf Jussel

NATURVIELFALT IN BLUESCH: EXKURSION AM SONNHANG



Bludesch, im Dreieck zwischen Ill, Lutz und Runkeline beherbergt sowohl in der Talebene als auch auf den südexponierten Hängen ökologisch wertvolle Lebensräume. Den Großteil davon nehmen die verschiedenen Auwälder des Talbodens ein. Diese sind sehr unterschiedlich. So ist der Klatzbach mit seiner begleitenden Au über weite Strecken ein schönes Beispiel für einen noch weitgehend unberührten Bach der Walgauer Talebene und er beherbergt typische Fische wie die

Bachforelle. In der Bludescher Au findet man den eigentümlichen, trockenheitsgeprägten Föhrenauwald. Diese Föhrenau ist absolut selten und tritt in Vorarlberg nur noch auf dem Schwemmfächer der Lutz auf. Der lichte und grasreiche Föhrenwald ist sehr artenreich und beherbergt zahlreiche Raritäten wie den deutschen Enzian. Diese früher weit verbreitete Art findet man in Bludesch ansonsten nur noch im Gaisriedle und im Illsand. An den südexponierten Hängen von Bludesch finden sich zahlreiche ökologisch wertvolle Mager- und Streuwiesen mit einer Fülle an prächtig blühenden und vielfach auch seltenen Pflanzen. Dazu gehören neben auffälligen Orchideen und unscheinbare „Fleischfresser“ wie der Sonnentau. Im Eggwald, an der Grenze zu Schlins, findet man im Abfluss des Weihers mit dem Steinkrebs eine ausgesprochene Rarität der heimischen Tierwelt. All diese Flächen sind auf Grund ihres entscheidenden Stellenwertes für die Schönheit und Vielfalt der heimische Natur im neuen Vorarlberger Biotopinventar (zu finden unter <http://www.vorarlberg.at/archiv/umweltschutz/biotopinventar/> sowie im digitalen Vorarlberg Atlas) als besonders schützens- und erhaltenswert ausgewiesen. Auf einer Wanderung vom Gemeindeamt Richtung Ruine Jordan gibt die Walgau-Expertin Jutta Soraperra einen spannenden Einblick in den Naturhaushalt von Bludesch. Dabei berichtet Sie auch aus ihrer langjährigen Erfahrung bezüglich der Erhaltung von Magereisen, als auch über die Lebensansprüche einiger selten gewordener Vogelarten wie Neuntöter oder Wendehals.

Treffpunkt: St. Jakobskirche Bludesch. Wanderung Richtung Ruine Jordan und zurück

Datum: Freitag 10. Juni 2011 - Zeit: 17.00 – ca. 19.00

Mitzubringen: Fernglas, Gutes Schuhwerk, Getränk, Wetterschutz

Keine Anmeldung erforderlich, Teilnahme gratis

Veranstalter: Gemeinde Bludesch; Umweltschutzabteilung, Amt der Vorarlberger Landesregierung

PENSIONISTENVEREIN BLUESCH

Die Pensionisten von Bludesch und Gais führten in den Monaten April und Mai 2011 zwei „Wandertage“ durch. Das Ziel des ersten Ausfluges (27. April) war Bezau – Baumgartenhöhe. 50 Teilnehmer konnten gemeinsam mit der neuen Seilbahn hochfahren. „Petrus“ hatte mit uns jedoch kein Einsehen und empfing uns mit Kälte und Schneefall, sodass wir die geplante Wanderung zu einem gemütlichen Hock umfunktionierten. Umso schöner war das



Wetter beim zweiten Wandertag (11. Mai). Mit einem Bus der Firma Haeis fuhren wir aufs „Bödele“. Gemeinsam wanderten wir zur Lustenauer Hütte. Nach sehr guter Bewirtung und geselligem Beisammensein traten wir den Rückweg an. Wir bedanken uns noch bei unserem Obmann Oswald für die gute Organisation und bei den beiden Busfahrern Jef und Raimund für die umsichtige Fahrweise.



Karateclub Blumenegg

Der Nachwuchs und auch einige Erwachsene wurden mit neuen Vereinsanzügen ausgestattet. Finanziell unterstützt wurde der Verein dabei von Mag. Karlheinz Worsch von der Apotheke St. Jakob in Bludesch und Franz Hartmann von der Firma Hartmann-Kanalreinigung mit Sitz in Ludesch. Der Vorstand und die Mitglieder danken den beiden Gönnern für die Sponsorengelder.

1001 NACHT BEIM BÜCHEREIFEST



BLUESCHER ORGELKONZERTE

Das nächste Konzert am Sonntag,

5. Juni 2011 - 17 Uhr

in der St. Nikolauskirche

verspricht ein Highlight besonderer Art zu werden. Ausführende sind das Vokalensemble „Quartett Vocaliter“ mit Annegret Ziegler (Sopran), Ursula Breuer (Alt), Rudolf Seidl (Tenor) und Steffen Farian (Baß) und der am Landeskonservatorium lehrende und international konzertierende Oboist Adrian Buzac.



KINDERCLUB HOTZENPLOTZ UND DER KIBE SCHNÄGGAHÜSLE.



Am Samstag, 28. Mai 2011 findet zum 2. Mal der Weltspieletag auch in Bludesch statt. Dazu werden alle Kinder, die am Samstag den 28. Mai 2011 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Lust haben, auf den Vorplatz der Spielgruppe „Schnäggahüsle“ eingeladen mit uns zu spielen und unsere Gemeinde bunter zu gestalten. Überall in der Welt werden an diesem Tag Aktionen durchgeführt, um auf den Wert des Spiels für die Kinder aufmerksam zu machen. Es freuen sich auf sehr viele Kinder die Betreuerinnen vom Schnäggahüsle und dem Hotzenplotz.

HEUTE JASSEN

Der nächste Jasstreff findet **heute** Donnerstag, den 26. Mai um 19.30 in der Pizzeria Roni statt. Alle Jassbegeisterten sind wieder herzlich willkommen. Lotte und Renate.

VORANKÜNDIGUNG

Die „Kleborar Bahnteiff“ sind nochmals auf Tour und machen in Bludesch Station. Zusammen mit ihrem Lustenauer Partner Otto Hofer präsentieren sie

Dar Mätch 4

schräg – schrill – schwarzhumorig.
Neben Eigenkompositionen haben sie zahlreiche musikalische Raritäten ausgegraben (Bronner, Kreisler, Pirron & Knapp, Biermösl, Pfister Trio und auch die Schweizer Kultfigur Manni Matter). Die „Bahnteiff“ führen Sie mit ihren neuen (und neuen alten) Liedern auf eine außergewöhnliche musikalische Reise und Otto Hofer in seiner unnachahmlichen Art ergänzt und bereichert die Veranstaltung mit neuen Anekdoten und Erzählungen aus seinem unerschöpflichen Repertoire.

Termin: 28. Mai 2011 - 20 Uhr
Kronesaal Bludesch



Kartenvorverkauf: bei allen Raiffeisenbanken und Sparkassen

Capelli Golf

lädt am Fr, 10. Juni 2011, 20:00 h zur **Charityveranstaltung** ein



LiebesGeschichten mit RosenDuft
mit
Hertha Glück und Denise Kronabitter

Es gibt einen überdachten Raum im Freien, ansonsten im Seminarraum in Gais, beim Kindergarten Ausfahrt Nenzing, in Richtung Bludesch

Charityveranstaltung

für den SonnenGarten, Bings
Freier EntwicklungsRaum
für Kindergruppe und Schule
Zentrum für Reform- und Heilpädagogik
mit ganzheitlicher Integration

Hertha Glück erzählt vom Mund ins Ohr
Geschichtenerzählerin, Autorin, Walserin
Denise Kronabitter erzählt mit Klängen
Vokalistin, Musikerin, Klanglabor

über die Liebe und mehr
denn des Lebens innigste Lust,
ist wie der RosenDuft
verhüllend, duftend, betörend

Eintritt: € 13,- und ein Glas Sekt
Eintritt für Gönner des SonnenGartens: frei

Mehr Info unter: www.capelligolf.com
www.sonnengarten-bings.at
www.herthaglueck.at



CLUB ALTER LANDMASCHINEN 4./5. JUNI 2011

Samstag 4. Juni:
18.00 Uhr Dieselhock mit Live-Musik
Sonntag, 5. Juni: **Standmotorenschau**
09.00 Uhr Auffahrt
11.00 Uhr Fahrzeugsegnung
11.30 Uhr Traktorparcour
12.00 Uhr Blumenegg-Rundfahrt
14.00 Uhr Sonderschau Steyr- 47-70
15.00 Uhr Preisverteilung

TRAUMFÄNGER

FÜR JEDES KIND....

Auf Entdeckungsreise gingen die Kindergärtler aus Gais mit ihrer Leiterin Karin Perktold. Mit dem Feuerwehrauto wurden die Kids zur "Goldenen Mühle" nach Göfis transportiert. Dort erwartete Erlebnispädagoge Herbert Rath die Kindergärtler und ging mit ihnen auf eine Traumfänger- Reise. Und damit jedes Kind dann auch zu Hause seinen Traumfänger parat hat, wurde auch gleich einer gebastelt und als persönliches "Kunstwerk" mit nach Hause genommen. Das Kindergarten team bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieses Erlebnistages beigetragen haben.



Wir laden ein zum
TAG DER OFFENEN TÜR
28.Mai 2011 ab 10.00 Uhr.



11.00 und 11.30 Hauseinweihung durch Militärfarrer Otto Krepper, umrahmt von der Bürgermusik Bludesch. Danach zeigen unsere Köche ihr Können bei einem kulinarischen Mittagsbuffet, bei dem sicherlich für jeden etwas dabei ist. Tagesprogramm für die ganze Familie, mit Malen, Zauberer usw. Kommt vorbei und verbringt einen tollen Tag mit uns.